



#WEGEweisend - Stärkung der Teilhabe älterer Menschen



Rahmen und Ziele

Das Projekt „#WEGEweisend - abgesichert & eingebunden ins Alter“ wird angebunden an die Bochumer Seniorenbüros und die jüdische Gemeinde in Kooperation mit der Stadt Bochum durchgeführt.



Nach einer Qualifizierung engagieren sich die **ehrenamtlichen Lots:innen** jeweils in einem Stadtteil als Vermittler zwischen Hilfesuchenden und Institutionen/Vereinen rund um die Themen soziale Teilhabe, Ehrenamt und finanzielle Absicherung für Ältere.

- Zielgruppe: Bochumer Bürger:innen ab 60 Jahren, insbesondere auch Personen im Übergang vom Beruf zur Rente
- **Gewinnung, Schulung und Begleitung** von Lots:innen in den einzelnen Stadtteilen
- Verbesserung der individuellen Lebens- und Einkommenssituation älterer Menschen
- Ermöglichung sozialer Teilhabe



Altern darf keine Armutsfalle sein und auch kein Weg in die soziale Isolation. #WEGEweisend eröffnet neue Perspektiven: auf ein Alter, das selbstbestimmt, vernetzt und finanziell getragen ist.

Hauptamtliche Begleitung

- Angebote und Aktionen der Bochumer Seniorenbüros zur Sensibilisierung für die Themen Einsamkeit & Armut im Alter
- **Informationen zu und Schaffung von kostenlosen Angeboten** für ältere Menschen in Bochum (z.B. Kinoabende, Infoveranstaltungen zu Themen der finanziellen Absicherung)
- bisher **Qualifizierung von über 30 Stadteillots:innen** in ganz Bochum



Das Projekt #WEGEweisend-abgesichert & eingebunden ins Alter wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Wirkung

- Türöffner:innen im Quartier zu diversen Communities
- geben Vorabinfos zu Teilhabeorten im Lebensumfeld
- Durchführung verschiedener Angebote im Stadtteil wie z.B. Aktivitätentandem oder Stadtteilfrühstücken
- Vermittlung an hauptamtliche Berater:innen

#WEGEweisend trägt vor Ort zu einer Verbesserung der Angebots- und Teilhabestruktur für ältere Menschen bei.

